

Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beglückwünschen Sie zu Ihren neuen HEISS-Fenstern und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Um Ihnen die Freude an Ihrem neuen Produkt möglichst lange zu erhalten, haben wir eine Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Sie zusammengestellt. Denn ebenso wie Ihr Auto benötigt auch Ihr Fenster eine gewisse Pflege und Wartung. Bei Einhaltung dieser Empfehlungen werden Sie lange Freude an Ihren neuen Fenstern und Türen haben.

Sie können die angefügten Maßnahmen entweder selbst ausführen oder sich für einen Wartungsauftrag mit unserem Hause entscheiden.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren neuen Fenstern und Türen viel Freude.

Freundliche Grüße

Ihr HEISS FENSTER - Team

1. Empfehlungen nach dem Einbau / während der Bauzeit

- **Schutz der Elemente**

Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit!

- **Abkleben mit geeigneten Klebebändern**

Beim Abkleben zum Schutz Ihres Fensters während der Bauphase nur für Acryl-Oberflächen geeignete Klebebänder benutzen, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

- **Reinigung von Glas**

Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche.

Aufkleber und Verschmutzungen spätestens 3 Monate nach Einbau entfernen, da ansonsten bei intensiver Sonneneinstrahlung matte Oberflächen entstehen können.

- **Reinigung von Silikon**

Die Silikon-Versiegelung ist erst nach 3-4 Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie deshalb die Versiegelung nur mit sehr viel Wasser (nur mit sanftem Putzmittel) und ohne Druck, um einen „Radiergummi“- oder „Schmierfilm“-Effekt zu vermeiden.

- **Reinigung von Holzoberflächen**

Die Außen- und Innenfläche (ebenfalls Falzbereich) des Fensters mit viel Wasser und milden Reinigungsmitteln reinigen. Scharfe und ätzende Reinigungsmittel vermeiden. Verwenden Sie weiche Reinigungstücher und vermeiden Sie Schermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen usw.

- **Reinigung von Aluminium-Oberflächen**

Auch bei Aluminiumrahmen sollte auf die Verwendung von starkem Reinigungsmittel verzichtet werden. Am besten eignet sich ein feuchtes Tuch, die Oberflächen zu reinigen. Um die Reinigung zu optimieren, trocknen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch ab.

- **Extrem viel Lüften**

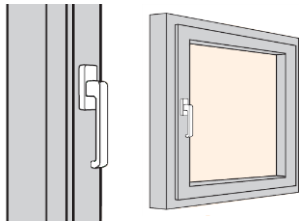
Zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es (vor allem in der Bauphase) ausreichender und großflächiger Lüftung (Kipplüftung ist hierbei nicht ausreichend).

- **Bauphase**

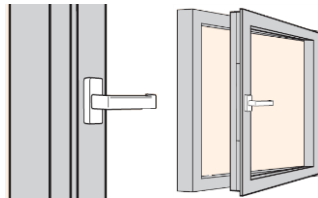
Während der Bauphase ist eine zu hohe Luftfeuchtigkeit (>55 %) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten sind entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.

2. Bedienungsanleitung

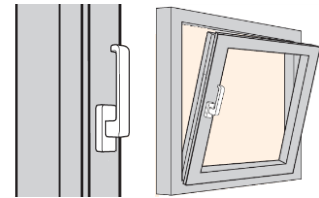
Im Folgenden wird Ihnen die richtige und sichere Handhabung eines Fensters oder einer Fenstertür erläutert.



Schließstellung
des Flügels



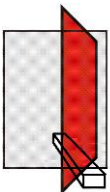
Öffnungsstellung
des Flügels



Kippstellung
des Flügels



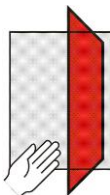
Beachten Sie folgende Gefahrenquellen!



Einbringen von Gegenständen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen!



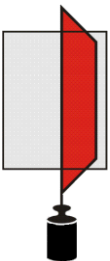
Vorsicht bei der Öffnungsstellung des Flügels. Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!



Vorsicht vor dem Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zw. Flügel und Rahmen!



Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen!



Zusatzbelastung des Flügels unterlassen!



Vorsicht bei Öffnungsstellung des Flügels. Absturzgefahr!

3. Beschlagspflege

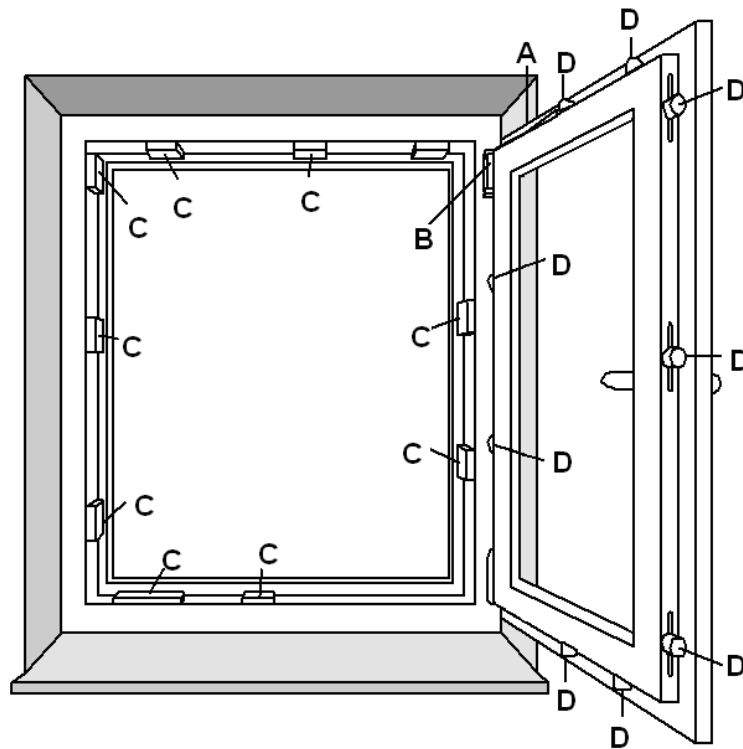
Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Diese Teile sollten Sie regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen, vor allem weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen.

Damit diese einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile von einem Fachmann erneuern lassen.

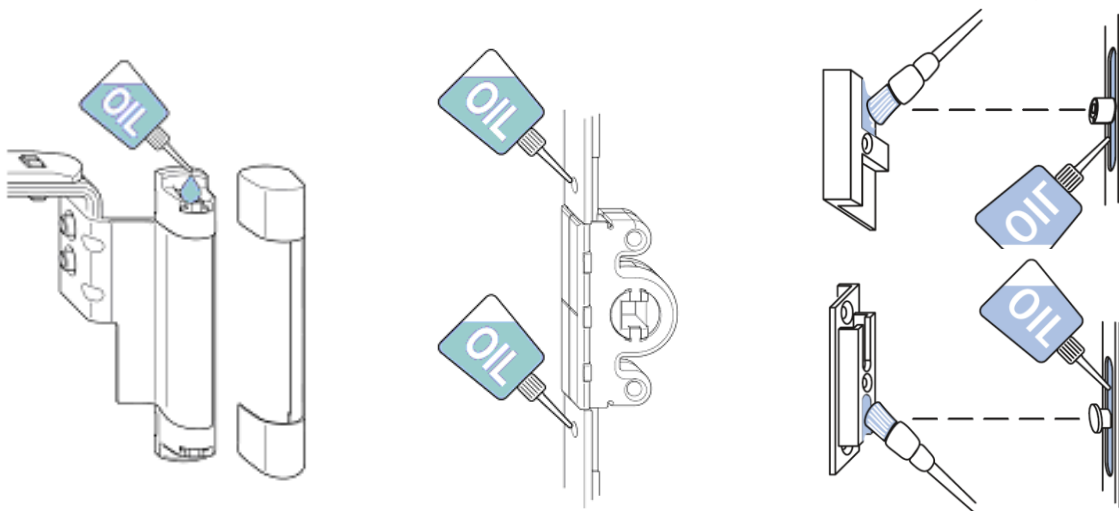
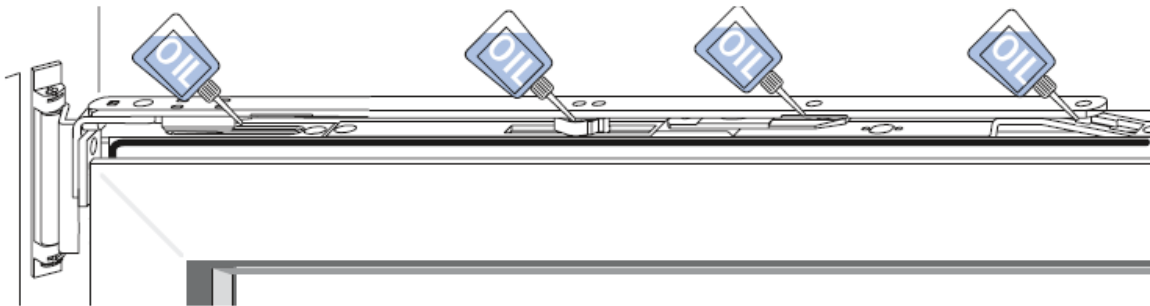
Pos.: A, C, D
Funktionsrelevante
Schmierstellen

Pos.: B
Sicherheitsrelevante
Schmierstellen



3. Beschlagspflege

- Bewegliche Teile, Verschlussstellen, Auflaufbock am Kippschließblech sollten geölt bzw. gefettet werden (Hierzu handelsübliche Schmiermittel – z.B. Kriechöl - ohne Silikon verwenden).



- Bei der Behandlung der Oberflächen ist darauf zu achten, dass die Beschlagteile nicht überstrichen werden.
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leichtgängig ist. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden.

4. Oberflächenpflege und -wartung

Beschädigte bzw. verwitterte Oberflächen werden bei unsachgemäßer oder vernachlässigter Reinigung als Reklamationsgrund nicht anerkannt! Aufgrund der technischen Unterschiede zwischen den Oberflächen können aus diesen Hinweisen keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Holzoberflächen

Grundsätzlich gilt: "Pflegen statt Streichen"!

Das heißt, Sie können durch regelmäßige Pflege sowohl den Zeitpunkt für den ersten Wartungsanstrich erheblich verzögern als auch die Lebensdauer Ihres Fensters entscheidend verlängern.

Es ist ganz normal, dass Oberflächen, die der Witterung ausgesetzt sind (übrigens auch Metall- und Kunststoffoberflächen) der sachgemäßen Pflege bedürfen.

Bereits nach dem Einbau und danach in jährlichen Abständen sollten Sie die Elemente auf Beschädigungen der Oberfläche kontrollieren.

Wie funktioniert die richtige Pflege der Oberfläche?

1. Reinigen der Oberfläche

Die Außen- und Innenfläche (ebenfalls Falzbereiche) des Fensters mit viel Wasser und milden Reinigungsmitteln wie Neutralseife (wir empfehlen auf den Einsatz von chemischen Mittel zu verzichten) reinigen.

Um irreparable Schäden zu vermeiden, muss auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen, usw. verzichtet werden.

Bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln als auch den Einsatz von scharfem Putzmittel vermeiden. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

2. Aufbringen einer Pflegemilch

Eine spezielle Pflegemilch sollte nach der Fensterreinigung aufgetragen werden. Eine solche Pflegemilch wertet den Lasurfilm auf, sorgt für einen funktionierenden Wetterschutz und erzeugt eine schöne Optik der Fensteroberfläche. Bei dieser Tätigkeit sollten Sie auch gleich auf Beschädigungen der Fensteroberfläche achten.

Ein spezielles Fenster-Pflegeset können Sie gerne bei uns bestellen.

Stichpunkte zur richtigen Oberflächenpflege:

- Helle Lasuren benötigen kürzere Pflegeintervalle
- Beschädigungen der Oberfläche müssen schnellstmöglich beschichtet werden.
- Oberfläche ¼ - jährlich auf evtl. Schäden oder Verwitterungen kontrollieren.
- Stark beanspruchte Stellen, zum Beispiel untere Flügelschräge und untere Hirnholzstellen, öfter behandeln als weniger beanspruchte Stellen.
- Verwenden Sie nur hochwertige Farben und Pflegeprodukte

4. Oberflächenpflege und -wartung

Wie funktioniert die richtige Wartung der Oberfläche?

- **Festgestellte Anstrichschäden sollten sofort ausgebessert werden, da diese nicht mehr oder nur sehr aufwändig behoben werden können.**
- In den erforderlichen Abständen sollten Sie die Oberfläche innen und außen reinigen, leicht anschleifen und einmal mit dem Lack, den der Hersteller verwendet hat, überarbeiten. Um welches Produkt es sich hierbei handelt, erfahren Sie von Ihrem Fensterhersteller.

- Als grobe Richtung für die Pflege und Wartung kann von folgenden Intervallen ausgegangen werden:

Starke Bewitterung (Wetter- / Schlagseite)	alle 2 bis 3 Jahre
Für helle Farbtöne und normale Bewitterung	alle 2 bis 3 Jahre
Für mittlere Farbtöne und normale Bewitterung	alle 4 bis 10 Jahre
Für deckende Farbtöne und normale Bewitterung	alle 5 bis 15 Jahre

- Beschädigungen sollten immer umgehend beseitigt werden. So verhindern Sie, dass durch Eindringen des Wasser Schäden im Holz verursacht werden.

Aluminium-Oberflächen

Bei allgemeiner Verschmutzung der Aluminiumoberfläche sind nur neutrale Reinigungsmittel einzusetzen. Die zu reinigenden Flächen sind so mild wie möglich zu reinigen und abschließend ausgiebig mit Wasser zu spülen, da durch Reste von Salzen, Säure oder Alkalien Korrosionen ausgelöst werden können. Um die Auswirkung für die Oberfläche zu ermitteln, ist für jedes Reinigungsmittel verpflichtend eine Vorprüfung durchzuführen. Führen Sie keine Reinigungsarbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung durch. Eventuelle Kleberückstände dürfen auf keinen Fall mit organischen Lösemitteln, (zum Beispiel Nitroverdünnung, Aceton oder Ähnliches), aggressiven oder säurehaltigen Reinigern sowie mit Scheuermittel, etc. entfernt werden. Aggressive Lösungsmittel und Scheuermittel können zu irreparablen Schäden an der Oberfläche führen.

Bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln sowie den Einsatz von scharfem Putzmittel vermeiden. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

5. Glas

Optische und visuelle Qualität der Verglasungen

Jegliche Frage bezüglich der optischen und visuellen Qualität der Verglasungen wird von den Richtlinien zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen geregelt.

Thermischer Glasbruch

Häufigste Gründe eines thermischen Glasbruches sind Wärmequelle in unmittelbarer Nähe oder starke und / oder unterschiedliche Sonneneinstrahlung.

Um einen thermischen Glasbruch zu vermeiden, muss ein ausreichender Abstand zwischen Wärmequellen und Glas eingeplant werden, darüber hinaus muss für eine gute Ablüftung des Zwischenraums gesorgt werden. Zum Beispiel darf das dunkle Sofa also auf keinen Fall direkt hinter der Scheibe stehen.

Wir weisen darauf hin, dass auf Glasbruch keine Garantieleistung besteht. Deshalb empfehlen wir den Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder den Punkt „Glasbruch“ in die eigene Hausversicherung mit aufzunehmen.

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der Gläser viel Wasser, leichte Reinigungsmittel und weiche Reinigungstücher. Verzichten Sie weitgehend auf Klingen, Schaber oder Ähnliches.

6. Lüftung

„Richtiges Lüften“ bedeutet, gesünder zu wohnen und sparsamer zu heizen!

Um Erscheinungen wie Kondensat auf Wärmeschutzverglasungen, feuchte Wohnraumwände, Stock- oder Schimmelflecken in Raumecken, usw. zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:

- Morgens alle Räume ca. 20 bis 30 Minuten lüften!
- Je nach Nutzung auch tagsüber die Räume 3 bis 4 Mal jeweils für ca. 15 Minuten lüften!
- Da eine Kippstellung der Fenster für eine wirkungsvolle Lüftung nicht ausreichend ist, bitte die Fenster weit öffnen. Drehen Sie während dieser Zeit die Heizung aus!
- Ist bei Ihnen aus Schallschutz- oder Sicherheitsgründen eine Stoßlüftung nicht möglich, sollten Sie Ihren Fachbetrieb ansprechen.
Hier erhalten Sie Informationen, mit welchen Systemen auch in diesen Fällen eine ausreichende Lüftung umzusetzen ist.

Bei den heutigen Lebensgewohnheiten ist eine Stoßlüftung oft nicht möglich. Ebenso werden moderne Häuser hoch wärmedämmend. In beiden Fällen muss der Planer oder ein Fachbetrieb angesprochen werden, damit eine energiesparende Lösung für eine kontrollierte Lüftungseinrichtung erarbeitet wird. Diese sorgt für Wärmedämmung und für ein gesundes Wohnklima.

7. Rollläden – Raffstore

Bitte prüfen Sie bei Betätigung des Rollladens oder Raffstores, ob der Laufbereich frei ist.

Bedienung bei Sturm:

Schließen Sie bei stärkerem Wind die Fenster oder fahren Sie den Rollladen oder Raffstore in die obere Endlage. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden oder Raffstore können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

Zum Reinigen des Produktes verwenden sie lauwarmes Wasser, ein neutrales Reinigungsmittel und weiche Reinigungstücher. Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

8. Fensterläden

Fensterläden dienen als Sonnenschutz und sind keine Schließvorrichtungen. Sie können entweder geöffnet, geschlossen oder in Zwischenstellungen zur Steuerung der Sonneneinstrahlung verwendet werden. Vermeiden Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von bewegten Teilen erfasst werden. Greifen Sie beim Öffnen/Schließen der Läden nicht in bewegte Teile und Schließzonen. Es dürfen keine Zusatzlasten wie Personen oder Gegenstände auf die Läden einwirken.

Bedienung bei Sturm

Starker Wind bzw. Windbelastung kann zur Beschädigung von geöffneten Fensterläden führen. Beachten Sie die Wettervorhersagen und schließen und sichern Sie die Fensterläden vor Eintreten des Windes. Ab Windgeschwindigkeiten von 60km/h dürfen die Fensterläden nicht mehr betätigt werden.

Bei Schneefall, Schnee- oder Eisregen kann es zu Vereisungen an den Fensterläden kommen. Warten Sie mit der Betätigung, bis das Eis geschmolzen ist.

Die Fensterläden in Holz und Aluminium werden mit viel Wasser und milden Reinigungsmitteln wie Neutralseife (wir empfehlen auf den Einsatz von chemischen Mittel zu verzichten) gereinigt.

Um irreparable Schäden zu vermeiden, muss auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen, usw. verzichtet werden.

9. Gewährleistung

Die Heiss-Produkte unterliegen einer Gewährleistung von einem Zeitraum von 24 (vierundzwanzig) Monaten nach der Montage. Das Isolierglas verfügt überdies über eine spezifische Garantie von fünf (5) Jahren gegen das Eindringen von Feuchtigkeit in den Scheibenzwischenraum und gegen das daraus resultierende Beschlagen.



Heiss Fensterbau GmbH
Niederwangen 24
I-39058 Sarntal
Tel. Nr. 0471-1966100

info@heissfenster.com
www.heissfenster.com